



## Brüssel Report

Nr. 9

06.07.2012

---

### I. Unterwegs mit Elmar Brok - Schlaglichter seiner politischen Arbeit

---

**Brok gibt OWL-Bezirksvorsitz der CDU ab.** Nach 16 Jahren an der Spitze des CDU-Bezirk Ostwestfalen-Lippe gab Elmar Brok am 23. Juni den Vorsitz ab. Nun möchte sich Brok noch stärker seiner politischen Leidenschaft "Europa" widmen und so das Europäische Projekt weiter vorantreiben. Während der Veranstaltung wurde Brok zum Ehrenvorsitzenden des Bezirkes ernannt. "Nach 16 Jahren habe ich meine regionalpolitische Pflicht getan, aber natürlich werde ich mich auch weiterhin, von Brüssel aus, für meine Heimat OWL einsetzen und engagieren", so Brok.

**Brok spricht in Wachau über europäische Identität** – Elmar Brok äußerte sich auf dem Europa-Forum Wachau zu den Fragen der Zukunft und Identität Europas. Seit 1995 ist das Europa-Forum Wachau ein Ort der klaren Debatten über Europa und seine Zukunft. Dieses Jahr waren neben Elmar Brok auch der Außenminister und

**„Unsere historische Verantwortung ist nach all der Geschichte, dass die Völker in einer Gemeinschaft auf der Grundlage der Gleichberechtigung und nicht auf Grundlage einer Stufenordnung zusammenleben.“**

*Elmar Brok*

Vizekanzler Österreichs Dr. Michael Spindelegger, der EU-Kommissar für Regionalpolitik Johannes Hahn, sowie weitere Europa-Experten anwesend. In seiner Rede betonte Brok, dass Europa trotz der derzeitigen Schwierigkeiten in der Finanzwelt und der teilweise daraus resultierenden Staatsschuldenkrise, uns

ein Maß an Freiheit und Wohlfahrt schenkt, wie es so nie zuvor gab. Als nächsten Schritt sieht Brok es als besonders wichtig an die Finanzmärkte zu zügeln, um künftige Krisen zu vermeiden. Zusammen mit Herrn Dr. Spindelegger hat Elmar Brok nach dem Europaforum einen Gastbeitrag mit dem Titel "Schönwetterintegration ist zu wenig" in der F.A.Z. verfasst. Diesen können Sie [hier](#) aufrufen.

**Eröffnung des Generationentages Beverungen** – Am 17. Juni eröffnete Elmar Brok den Generationentag in Beverungen. Der Generationentag ist eine Initiative die zu mehr Verständnis und einem besseren Miteinander führen soll. Brok sprach sich dafür aus, dass junge Menschen die Herausforderungen des Alters kennen sowie verstehen lernen müssten, sowie dass Ältere stärker in die Gesellschaft eingebunden werden sollten. Alles andere sei eine Verschwendung von Ressourcen, so Brok. Auch habe der demographische Wandel große Auswirkungen für die Gesellschaft in ganz Deutschland. Der Kreis Höxter hat die Herausforderungen früh erkannt und das richtige Umfeld für ehrenamtliches Engagement geschaffen. Nur mit

**„Unsere Gesellschaft muss besser lernen das vielfältige Wissen und die Erfahrungen von Senioren zu nutzen!“**

*Elmar Brok*



dieser ehrenamtlichen Unterstützung, wird es in Zukunft möglich sein, die Aufgaben im Bereich Pflege und Alter zu schultern, sagte Brok.

---

## II. Das Wichtigste aus der Plenarwoche in Straßburg 02.07. - 05.07.

---

**Parlamentsdebatte zu den Entscheidungen des Europäischen Rates** – In Strassbourg hat das Parlament die Ergebnisse des Europäischen Rates vom 28. und 29. Juni diskutiert. Unter großer medialer Beobachtung hatten sich die Vertreter der europäischen Regierungen in Brüssel getroffen,

**„Eine institutionelle Spaltung darf es in der EU nicht geben. Die Euro-Länder müssen ein Club mit offenen Türen sein - solange die Voraussetzungen erfüllt werden.“**

***Elmar Brok***

um einen gemeinsamen Lösungsweg aus der Staatsschuldenkrise zu finden. Brok traf sich im Voraus mit den Regierungschefs der EVP-Parteien, wie zum Beispiel Kanzlerin Angela Merkel, um eine einheitliche Linie zu beschließen. Während der Debatte am 03. Juli im Parlament betonte Brok, dass der Gipfel ein gutes, ausbalanciertes Resultat ergeben hat,

welches die Verknüpfung von Kontrolle und Haftung aufrechterhält. Die Debatte, mit Rats-Präsident van Rompuy, Kommissions-Präsident Barroso und dem Parlament thematisierte auch die zukünftige Zusammenarbeit der Europäischen Institutionen. Die Gemeinschaftsmethode, sowie das Subsidiaritätsprinzip, welches eine sinnvolle Aufgabenverteilung zwischen den nationalen Parlamenten und dem europäischen Parlament vorschreibt, dürfen nicht missachtet werden, so Brok. Brok hatte mit van Rompuy, Juncker und Barroso vor dem Gipfel die Positionierung des Europäischen Parlamentes in dem Zukunftspapier des Rates verhandelt.

Die gesamte Rede Elmar Broks, können Sie sich [hier](#) ansehen.

**Nein zu ACTA** - Die Mitglieder des Europäischen Parlaments haben sich gegen das internationale Anti-Produktpiraterie-Handelsabkommen (ACTA) ausgesprochen. Das Abkommen war in der Öffentlichkeit und auch bei Experten umstritten, besonders durch die Art und Weise, wie es verhandelt wurde.

**Brok über die Lage in Syrien** – Während der Plenardebatte machte Elmar Brok deutlich, wie wichtig es sei eine Lösung zu finden, die auch den ethnischen und religiösen Minderheiten eine Rolle lässt. "Wir müssen nicht darüber reden, wie wir Assad beurteilen. Es ist allen klar, dass Assad weg muss und dass die Gewalt, die er gegenüber seinem eigenen Volk ausübt, nicht akzeptabel ist", so Brok. Angesichts der Konfrontation zwischen Syrien und der Türkei sagte Brok, dass er höchsten Respekt vor der Türkei habe: "Diese hat in diesem Konflikt

**„Katar und Saudi-Arabien sollten die finanzielle Unterstützung von Fundamentalisten und Salafisten beenden!“**  
***Elmar Brok***



schon große Lasten auf sich genommen und verdient unsere Solidarität", so Brok. Die gesamte Plenarrede von Elmar Brok können Sie [hier](#) ansehen.

**Elmar Brok zum Wahlkampf in Georgien** – Hinsichtlich der anstehenden Wahlen in Georgien im Herbst lobte Elmar Brok den Weg, den das Land bisher zurückgelegt hat. "Das Georgien EU-Wahlbeobachter in uneingeschränkter Zahl und über einen uneingeschränkten Zeitraum eingeladen hat, ist nur positiv zu sehen", so Brok. Kritisch sieht Brok jedoch die großen finanziellen Mittel, die die Opposition in ihrem Wahlkampf verwendet. "Mit Geld (ca. 6 Mrd.), das ein Oligarch, der jetzt als Oppositionsführer auftritt, im wesentlichen in Russland gemacht hat und das nun gegen alle Regeln transparenter Parteienfinanzierung eingesetzt wird, dürfen weder direkt noch indirekt Stimmen gekauft werden" sagte Brok.

Die gesamte Plenarrede von Elmar Brok können Sie [hier](#) ansehen.

---

### III. Weitere Meldungen aus der EU

---

**Günstiger ins mobile Netz** – Seit dem 01. Juli reguliert eine EU-Verordnung die Preise für das Roaming, also das Herunterladen von Daten aus dem Internet über ein Mobiltelefon im Ausland. Die Verordnung setzt Höchstpreise, an die sich alle Mobilfunkanbieter richten müssen. Auch die Kosten für SMS und Anrufe aus und in das EU-Ausland, wurden reduziert. Für Familien, die Ihren Urlaub in einem anderen europäischen Land verbringen, sowie für Geschäftsreisende, kann dies deutliche Einsparungen bringen.

**EU verstärkt Kampf gegen Menschenhandel** – Immer wieder werden Menschen aus nicht EU-Staaten gegen ihren Willen verschleppt und zu Prostitution und Zwangsarbeit genötigt. Die Kommission hat nun einen Vorschlag ausgearbeitet mit welchem die Kooperation zwischen den Polizeibehörden der Mitgliedsstaaten gestärkt und die Opferhilfe ausgebaut werden kann. Die meisten Menschen kommen aus China und Nigeria, eine Vielzahl aber auch aus den EU-Staaten Rumänien und Bulgarien. Menschenhandel gilt als größter krimineller Zweig nach dem Drogenhandel. Der Schritt nun die Zusammenarbeit zu stärken ist der richtige Weg, um Opfer zu schützen und Täter zu verurteilen.

**Ab sofort können Sie sich für den Elmar Brok Brüssel Report auch in einen [Emailverteiler](#) eintragen.**

CDU - Europabüro  
Turnerstr. 5-9  
D – 33602 Bielefeld  
Tel.: 0049.521.520 87 23  
Fax: 0049.521.520 87 24  
[www.elmarbrok.de](http://www.elmarbrok.de)

Europäisches Parlament  
Rue Wiertz – ASP 15E 205  
B – 1047 Brüssel  
Tel.: 0032.2.284 5323  
Fax: 0032.2.284 9323  
[elmar.brok@europarl.europa.eu](mailto:elmar.brok@europarl.europa.eu)